



Rechtsanwälte und Steuerberater



Kabellos im Paragrafendschungel

Die Kanzlei Daniel, Hagelskamp und Kollegen setzt beim neuen Netzwerk auf Sicherheit und Zukunftsfähigkeit

Im Juli 2015 stand für die Kanzlei Daniel, Hagelskamp und Kollegen der Umzug in den neuen Standort an der Jülicher Straße in Aachen an. Neben den rund 70 Mitarbeitern machten sich zahlreiche Tische, Schränke, Computer, Gesetzbücher und vieles mehr auf den Weg in die neuen Räumlichkeiten. Einzig die „altgediente“ Netzwerkinfrastruktur durfte nicht mit, hier hatten die Verantwortlichen andere Pläne.

Neuer Standort, neues Netzwerk

Vor dem Einzug der Sozietät mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht musste die Immobilie an der Jülicher Straße, ein Altbau aus der Gründerzeit des Aachener Waggonbauunternehmens Talbot, generalüberholt werden. „Ich hatte die erfreuliche Situation, das gesamte Netzwerk am neuen Standort komplett neu zu entwerfen“, berichtet Norbert Gerhards, IT-Manager bei Daniel, Hagelskamp und Kollegen. „Das war auch notwendig, da die alten Komponenten bei den Anforderungen des neuen Standortes an ihre Grenzen gestoßen wären.“ Unterstützt wurde

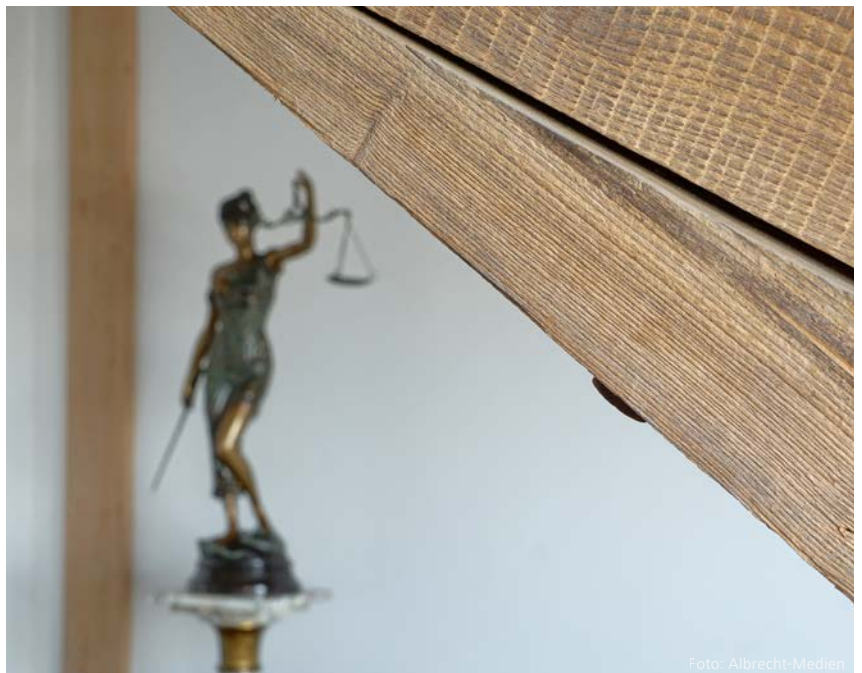


Foto: Albrecht-Medien

Gerhards bei seinem Vorhaben von dem Aachener Systemhaus X.CILIO. „Für mich war recht früh klar, dass ich auf einen deutschen Netzwerkhersteller, die LANCOM Systems, setzen wollte“, so Gerhards. „Aus diesem Grund passte die Zusammenarbeit mit dem LANCOM Partner X.CILIO auch wunderbar.“

Die Anforderungen an das neue Netzwerk waren klar definiert: Die Lösung musste zukunftsfähig sein und bei Bedarf „mitwachsen“. Außerdem sollten professionelle Management-Funktionen vorhanden sein und höchste Sicherheitsstandards erfüllt werden. Für Mitarbeiter, Besucher und die Mieter – Teile des neuen Stand-

ortes werden an andere Unternehmen vermietet – sollte ein leistungsstarkes WLAN verfügbar gemacht werden.

Ein Netz für Sicherheit, Mobilität und Übersicht

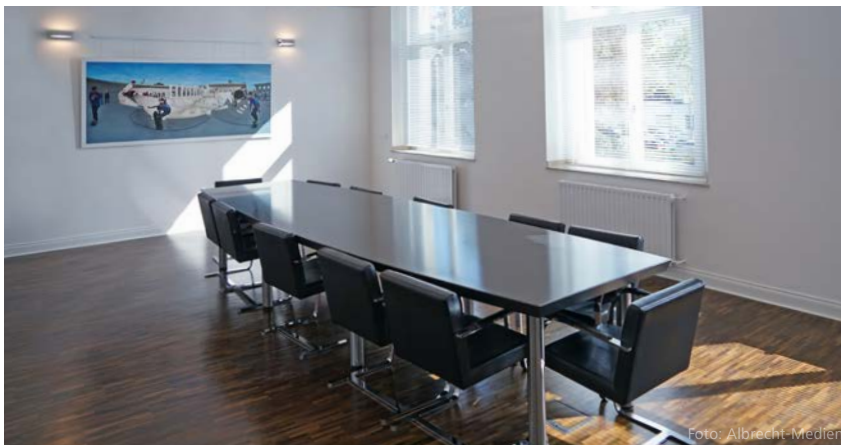
Das gesamte Gebäude ist mit einem zehn Gigabit-Backbone per Glasfaserleitungen ausgestattet. Jeder Arbeitsplatz wird mit einer Gigabyte-Anbindung versorgt. „Alle vier Etagen haben damit beste Grundvoraussetzungen für eine leistungsstarke Netzwerkanbindung“, so Gerhards. Gleichzeitig wurde die Telefonanlage von ISDN auf IP umgestellt. „Ein Schritt, der mit Blick in die Zukunft absolut Sinn macht“, sagt Gerhards. Die Telefonanlage wird in einem separaten VLAN, einem logisch getrennten Teilnetz, abge-

bildet. Die Endgeräte werden über Power-over-Ethernet (PoE) mit Strom versorgt, so entfallen die lokalen Steckernetzteile.

Die Anbindung des Standorts an das Internet wird über mehrere Provider und unterschiedliche Technologien (SDSL, VDSL, ADSL und LTE) realisiert, die über eine leistungsstarke Firewall sowohl für Load-Balancing als auch für Ausfallsicherheit sorgt. Damit kann die Kanzlei selbst bei einem Totalausfall aller kabelgebundenen Internetanschlüsse noch über eine LTE-Mobilfunkanbindung weiterarbeiten.

Die Kanzlei setzt so weit wie möglich elektronische Akten ein. Jegliche Korrespondenz wird gescannt und in digitaler Form bereitgestellt. „Das macht natürlich zwei Dinge erforderlich: Erstens müssen die Daten sehr gut geschützt werden und zweitens wollen unsere Mitarbeiter im gesamten Gebäude auf die elektronischen Akten zugreifen“, so Gerhards. Das Thema Datensicherheit wird großgeschrieben, schließlich speichern, senden und empfangen die Mitarbeiter sensible Daten zu ihren Mandaten und deren Fällen. „Wir haben uns deshalb ganz bewusst für einen deutschen Netzwerkhersteller entschieden, dessen Betriebssystem und Komponenten zu Teilen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert und frei von irgendwelchen Hintertüren sind“, erklärt Gerhards.

Damit die Mitarbeiter mobil arbeiten können, ist in allen Räumlichkeiten ein Drahtlosnetzwerk verfügbar.



„Wir haben uns deshalb ganz bewusst für einen deutschen Netzwerkhersteller entschieden, dessen Betriebssystem und Komponenten zu Teilen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert und frei von irgendwelchen Hintertüren sind.“

Norbert Gerhards, IT-Manager bei Daniel, Hagelskamp und Kollegen

19 weiße Access Points verteilen das WLAN-Signal auf den vier Etagen des Gebäudes. So greifen die Rechtsanwälte und Steuerberater unter anderem in Besprechungen mit Mandanten über Tablets oder Laptops auf ihre Dokumente zu. Gesichert wird das WLAN über Zertifikate.

Neben dem WLAN für Mitarbeiter nutzen auch Besucher und Mieter das Drahtlosnetzwerk. Besucher erhalten über eine SMS die Zugangsdaten für den WLAN-Hotspot. Zusätzliche SSIDs und VLANs trennen die Anwendungen voneinander, so dass eine WLAN-Infrastruktur für mehrere Zwecke genutzt werden kann.

Das WLAN wird zentral über einen Controller verwaltet und konfiguriert. Bei Bedarf lassen sich per Plug and Play weitere Access Points hinzufügen. „So passen wir das Drahtlosnetzwerk jederzeit schnell und einfach an unsere Bedürfnisse an“, so Gerhards. Außerdem wurden neben den Eingängen der zehn Besprechungsräume digitale Raumbeschilderungen montiert. Die ePaper Displays



werden über einen Access Point angesteuert, der gleichzeitig auch die Räume und Flure in der Umgebung mit WLAN versorgt. Die aktuellen Daten für die Raumbelagungen erhalten die Displays von einem Server, der sich die notwendigen Informationen aus dem verwendeten Kalenderverwaltungssystem zieht. „Die Displays erfreuen sich großer Beliebtheit, da sie bei zehn Besprechungsräumen eine enorme Übersicht schaffen“, sagt Gerhards.

Zukunftsfähige Lösung, die Vertrauen schafft

„Als IT-Manager profitiere ich vor allem von der Homogenität des Netzwerks, die unserer Infrastruktur eine hohe Stabilität gewährt“, erklärt Gerhards. „Für eine mögliche Erweiterung des Netzes ist dies ebenfalls von Vorteil.“

Zentrale Management-Tools ermöglichen es, das gesamte Netzwerk zu verwalten und zu konfigurieren. Die digitale Raumbeschilderung sorgt für mehr Übersicht, da Mandanten und Rechtsanwälte am Eingang der Besprechungsräume angezeigt bekommen, wo ihr Termin stattfindet. Das hohe Sicherheitsniveau schafft bei den Mitarbeitern das Vertrauen, dass die sensiblen Mandanten-Daten vor dem Zugriff Unberechtigter geschützt sind. Mit dem WLAN greifen die Rechtsanwälte von überall kabellos auf Ihre Dokumente zu. Gerhards Fazit fällt positiv aus: „Wir sind frei von nennenswerten Störungen. Meine Kolleginnen und Kollegen beschweren sich nicht, das ist für mich immer ein gutes Zeichen.“

Der Kunde: Daniel, Hagelskamp & Kollegen ist eine erfahrene Wirtschaftskanzlei aus Aachen. Die Rechtsanwälte und Steuerberater der Sozietät denken unternehmerisch und verstehen sich als Full-Service-Dienstleister. Rechts- und Steuerberatung auf höchstem Niveau in einer persönlichen Beratungs- und Arbeitsatmosphäre sind die Zielsetzungen ihrer täglichen Arbeit. Die Kanzlei ist im internationalen Recht zu Hause. Ihre Anwälte haben Zulassungen in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Spanien und beherrschen die Fremdsprachen perfekt.

Der Partner: X.CILIO ist ein im Jahre 2003 gegründetes Aachener Systemhaus mit den vier Kernkompetenzen IT-Service, Telekommunikation, WLAN und Organisation. Auf Basis langjähriger Erfahrung und einem Team aus derzeit 10 Mitarbeitern schafft X.CILIO einzigartige Verknüpfungen der o.g. Bereiche und verbessert damit die Zusammenarbeit in Unternehmen nachhaltig. Kunden aller Branchen entscheiden sich für eine ganzheitliche Betreuung und genießen somit die Vorteile, für die gesamte ITK-Infrastruktur nur noch einen Ansprechpartner zu haben.

Auf einen Blick

Der Kunde

Daniel, Hagelskamp & Kollegen

Rechtsanwälte und Steuerberater

Jülicher Str. 215

52070 Aachen

Tel.: +49 (0) 241 94621 - 0

Fax: +49 (0) 241 94621 - 111

E-Mail: kanzlei@daniel-hagelskamp.de

Web: www.daniel-hagelskamp.de

Produkte und Leistungen:

Kanzlei für Rechts- und Steuerberatung mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Anforderungen

- Zukunftsfähiges Netzwerk, das sich den Bedürfnissen anpassen lässt
- Professionelle Management-Funktionen und höchste Sicherheitsstandards
- Leistungsstarkes WLAN für unterschiedliche Anwendungen

Systemintegrator

X.CILIO Systemhaus GmbH

Rotter Bruch 26a

D-52068 Aachen

Tel.: +49 (0) 241 - 400068 - 0

Fax: +49 (0) 241 - 400068 - 10

E-Mail: info@xcilio.de

Web: www.xcilio.de

www.wlan-aachen.de



Eingesetzte Geräte

- 1 x LANCOM 1781VA VPN-Router
- 1 x LANCOM 1781VA-4G Mobilfunk-Router
- 18 x LANCOM L-330agn dual Wireless Access Points
- 1 x LANCOM WLC-4006+ WLAN Controller
- 1 x LANCOM Wireless ePaper Conference Set
- 5 x LANCOM ePaper Displays 7,4"
- Diverse LANCOM Gigabit Switches und SFP Module